

Vorwort zur 17. Auflage

In diesem Jahr feiert der „Faller“ einen runden Geburtstag: 50 Jahre wird das Buch alt! Wir freuen uns deshalb ganz besonders, dass es jetzt, pünktlich zu diesem Jubiläum, zum 17. Mal neu aufgelegt wird. 17 Auflagen erlebt ein Buch nur, wenn es immer genau auf die Bedürfnisse seiner Leserinnen und Leser eingeht und dadurch – trotz stetig wachsender Konkurrenz – immer beliebt bleibt. So hat sich der Faller über die letzten 50 Jahre nicht zuletzt aufgrund Ihrer Anregungen und Ihrer Kritik immer weiterentwickelt.

Dies gilt einmal mehr für diese neue optimierte 17. Auflage. Schon rein äußerlich macht sie durch das jetzt 2-spaltige Layout einen moderneren Eindruck als die 16. So sieht sie nicht nur besser aus, die Texte lassen sich damit auch angenehmer und schneller lesen. Zur Lesefreundlichkeit trägt außerdem bei, dass das gesamte Buch sprachlich überarbeitet wurde. Jedes Kapitel beginnt mit einer leicht und allgemein verständlichen Einleitung. Selbst, wenn Sie sich noch nie mit dem Aufbau einer Zelle, mit Genetik oder dem Nervensystem beschäftigt haben, finden Sie so mühelos einen Einstieg in das jeweilige Thema. Definitionen erklären Ihnen die Begriffe, die Sie zum weiteren Verständnis benötigen, mehr als 400 Grafiken illustrieren Zusammenhänge, Beispiele und Zusatzinformationen in gesonderten Kästen runden das Bild ab.

Außerdem haben wir den Text natürlich dem aktuellen Informationsstand angepasst. Dies betrifft insbesondere die spannenden neuen Erkenntnisse zur Epigenetik, einer noch jungen Forschungsrichtung, die unser tägliches Leben tiefgreifend beeinflussen wird und von der Krankheitsvorsorge, Krebsforschung, Psychologie und Evolutionsbiologie profitieren werden.

Die vorliegende 17. Auflage trägt ganz wesentlich auch die Handschrift des Thieme Verlags und profitiert von vielen äußerst motivierten Menschen, deren Mitarbeit wir sehr genossen haben und denen wir von ganzem Herzen danken möchten. Allen voran Sabine Bartl, die dank ihres didaktischen Geschicks den Text vollkommen neu bearbeitet und gestaltet hat und für uns immer eine überaus kompetente und liebenswürdige Ansprechpartnerin war. Sie hat diese vorliegende Auflage entscheidend mitgeprägt. Nicht zu vergessen auch Dieter Schmid als Programmplaner, der vor allem die Umstellung der Kapitel angeregt und viele neue Gedanken beigesteuert hat. Daneben möchten wir auch all den anderen Thieme-Mitarbeitern danken, die im Pflege-Redaktionsteam, in der Herstellung, in der Konzeption und im Marketing zum Gelingen dieser Auflage beigetragen haben.

Kiel, im April 2016

Gabriele und
Michael Schünke